

Stellenausschreibung

An der Fakultät für Bauingenieurwesen der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG) Konstanz ist ab dem 01.11.2021 – vorbehaltlich der Mittelzusage – folgende Stelle für die Aufgaben in der Forschung **mit der Möglichkeit zur Promotion** innerhalb eines deutschlandweit agierenden Konsortiums zu besetzen:

Akademische*r Mitarbeiter*in (100%) (m/w/d) im Bereich Geo-/Klima-/Umweltinformationssysteme und Datenanalyse zur Erhöhung der urbanen Klimaresilienz

(Kennzahl 2-1244)

Die Beschäftigung ist für die Dauer von 32 Monaten befristet, eine längerfristige Mitarbeit mit Abschluss einer Promotion ist erwünscht. Die Vergütung erfolgt je nach persönlicher Qualifikation bis TV-L EG 13. Die Stelle ist teilbar.

Ihr Profil:

- Sie sind Master-Absolvent/in eines wirtschaftlich-/technischen oder naturwissenschaftlichen Studiums (z.B. Wirtschafts-/Bauingenieur-/Umweltingenieurwesen, Landschafts-/Umweltplanung, Geodäsie, Geoinformatik, Fernerkundung) und/oder eines zugehörigen Felds und haben idealerweise bereits einige Jahre Berufserfahrung in Ihrem Gebiet
- Kenntnisse im Bereich der Statistik und Datenanalyse, Interesse an räumlichen Fragestellungen idealerweise bereits Erfahrungen mit GIS (z. B. mit ESRI Produkten), vorzugsweise auch mit Erfahrung in Programmierung (Python, Java, Matlab, etc.), routinierter Umgang mit MS Office; möglicherweise Erfahrung in der Administration von (GIS) Server-/Hostsystemen für virtuelle Umgebungen und Server Software
- Vorzugsweise Vorerfahrung in der Mitarbeit in Forschungsprojekten und/oder kommunalen Projekten; Kenntnisse im wissenschaftlichen Schreiben, Deutschkenntnisse (mind. C1) und sehr gute Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit und Fähigkeit zum analytischen und innovativen Denken und selbstständigen Handeln, Fähigkeit zum strukturierten Arbeiten, Engagement und Einsatzbereitschaft; eigenständige und strukturierte Arbeitsweise sowie Wille und Motivation zur Erlangung einer Promotion

Im Rahmen des Forschungsprojektes „CoKLIMAx – Nutzung von COPERNICUS-Daten zur klimaresilienten Stadtplanung am Beispiel von Wasser, Wärme und Vegetation: Entwicklung niedrigrschwelliger Werkzeuge und effizienter Arbeitsprozesse für Datenabruf, -aufbereitung, -auswertung und -anwendung“ schreibt die HTWG Konstanz zum 1. November 2021 eine Doktorandenstelle aus. Das Forschungsprojekt wird in enger Kollaboration mit den Ämtern für Liegenschaften und Geoinformation, sowie Stadtplanung und Umwelt und dem Oberbürgermeisterreferat der Stadt Konstanz, dem Institut für Ingenieurgeodäsie der Universität Stuttgart sowie dem Climate Service Center Germany des Helmholtz Centrums Hereon durchgeführt. Über eine Kooperation mit dem Leonhard Obermeyer Center der TU München wird dem Kandidaten ein Promotionsverfahren ermöglicht. Die Zulassungsvoraussetzungen zur Promotion an der TU München müssen daher erfüllt werden.

Die digitale Transformation bietet sowohl Städten, Unternehmen als auch Forschungseinrichtungen neue Möglichkeiten zur Speicherung, Nutzung und Verwertung von Geo-/Klima-/Umweltdaten aus Fernerkundung und In-situ-Messung zur Verbesserung der städtischen Planung. Im Rahmen einer Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) werden Sie das Forschungskonsortium dabei unterstützen, mit

Hilfe einer zentralisierten, serverbasierten GIS-Infrastruktur (ESRI ArcGIS Enterprise Plattform) an innovativen Lösungen zur Erhebung, Verwaltung, Bereitstellung und Visualisierung von kommunalen Daten zu forschen. Ein besonderer Schwerpunkt soll auf der Fusion von Datenströmen aus verschiedensten Quellen zum Verständnis für Bürger und städtischer Verwaltungen sowie der kommunalen Politik liegen. Die Zentralisation, Pflege und Analyse von Daten wird dabei helfen, das unübersichtliche Datenaufkommen zu verstehen und eine bessere Übersicht über die Geschehnisse in der Stadt zu gewährleisten. Dazu sollten nachhaltige Möglichkeiten der App/Kartenerstellung und Analyse sowohl für die lokale Infrastruktur als auch für die Cloud realisiert werden, sodass die Informationsbasis jederzeit und überall genutzt werden kann.

Ihr Aufgabenbereich umfasst neben der Unterstützung der administrativen Abläufe und der Koordination mit den Verbundpartnern folgende inhaltliche Aufgabengebiete:

- Systematisierte Erfassung der Anforderungen an die effiziente Nutzung von Fernerkundung/in-situ-Daten durch kommunale Akteure für vorausschauende, klimaresiliente Planungen
- Erforschung von Modellierungs- und Systematisierungsansätzen, die hemmnisfreie stadt- und infrastrukturplanerische Arbeitsprozesse der kommunalen Anwendung von Geo-/Klima-/Umweltdaten ermöglichen.
- Integration (digitaler) Best-Practice-Prozessstrukturen und Workflows der Kommunalverwaltung für die effiziente Einbindung der Klima- und Umweltdaten in konkrete Klimaresilienzarbeiten der Stadt (Raumordnung, Umweltfachplanung, Risikomanagement)
- Mitentwicklung/Validierung/Anwendung
 - praxisorientierter technischer Werkzeuge für die Datenerfassung/-verarbeitung/-ausgabe aus Copernicus Diensten und die Zusammenführung mit heterogenen lokal verfügbaren Datenbeständen inklusive in-situ-Sensorik
 - technischer und städteplanerischer Nutzungsmethoden, vorliegend beispielhaft durchzuführen für die Klimaresilienz-Kontexte Wasser (Versiegelung und Austrocknung des Bodens, Bemessung der städtischen Regenwasserdrainage, Hochwasserschutz), Stadtklima (Bebauungsplanung, Luftströmungen, etc.) und Vegetation (Begrünungsstrategie und deren räumliche Ausdifferenzierung, Vegetationsmonitoring/Vitalität)

Die Hochschule Konstanz ist bestrebt, den Anteil an Mitarbeiterinnen zu erhöhen und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis 09.08.2021 an die Hochschule Konstanz, Abteilung Personal, Alfred Wachtel Str. 8, 78462 Konstanz oder bewerben Sie sich über unser Online-Bewerbungsformular unter

<https://www.htwg-konstanz.de/hochschule/die-hochschule-als-arbeitgeberin/onlinebewerbung>

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. M. Bühler, E-Mail michael.buehler@htwg-konstanz.de